

Niederschrift über die 49. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

Sitzungsdatum: Dienstag, den 20.02.2018
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: großen Sitzungssaal, Rathaus

Ö/1 Eröffnung der Sitzung

Aufgrund einer vorherigen Ortsbegehung beginnt die Gemeinderatsitzung etwas verspätet. Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 19:10 Uhr die 49. Sitzung des Gemeinderates der Wahlperiode 2014/2020. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herzlich begrüßte Bürgermeister Finzel Frau Angela Leibing, Konrektorin der Johann-Gemmer-Grundschule, die Blutspender, die Presse und die anwesenden Gäste.

Ö/2 Genehmigung der Niederschrift der 46. Gemeinderatssitzung vom 23.01.2018

Beschluss:

Die Niederschrift der 46. Gemeinderatssitzung – öffentlicher Teil – wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig 16 ja 0 nein

Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte

Hierzu lagen keine Sachverhalte vor.

Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung

Ö/4.1 Information zum öffentlichen Konsultationsverfahren zur 380kV Leitung in den Varianten P 44/P44mod

Sachverhalt:

Am 10. Januar 2018 haben die Übertragungsnetzbetreiber ihren Entwurf des Szenariorahmens 2019-2030 der Bundesnetzagentur vorgelegt. Auf Grundlage dieses Szenariorahmens werden die Planungen innerhalb des neuen Netzentwicklungsplans Strom 2019-2030 stattfinden.

Bürgermeister Finzel wies darauf hin, dass die Öffentlichkeit **vom 17. Januar bis zum 21. Februar 2018** die Möglichkeit hat, Stellung zu den Annahmen und Methoden des Szenariorahmens zu beziehen sowie auf die diesbezüglichen Fragen der Bundesnetzagentur zu antworten. Das Landratsamt Coburg hat hierzu eine Stellungnahme für den Landkreis Coburg ausgearbeitet, die über die bereits beschlossenen „10 unverrückbaren Positionen“ des Landkreises Coburg hinaus Kritik am Gesamtverfahren zur Bedarfsermittlung ausübt, eigene ungeklärte Fra-

gen an die Bundesnetzagentur richtet und auf die fachlichen Fragen des Begleitdokuments zum Szenario-rahmen 2019-2030 antwortet.

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn schließt sich den Inhalten der erweiterten Stellungnahme des Landratsamtes Coburg vollumfänglich an und beabsichtigt diese noch einmal im Namen der Gemeinde Ahorn in das aktuelle Konsultationsverfahren einzubringen.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/5 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse aus der vorangegangenen nicht öffentlichen Sitzung am 23.01.2018

Sachverhalt:

In der vorangegangenen Gemeinderatssitzung – nicht öffentlicher Teil – wurden folgende Beschlüsse freigegeben:

Sachstand und Vergaben bei der Umnutzung des Lehrschwimmbeckens zum Dorf-, Kultur und Gemeinschaftsraum (Kulturbad)

Umnutzung des ehemaligen Lehrschwimmbeckens zum Dorf-, Kultur und Gemeinschaftsraum (Kulturbad) - Vergabe der Metallbauarbeiten

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Fa. Altenfelder Metallbau GmbH, Hörnbacher Straße 1, 96515 Sonneberg, unter Vorbehalt der abschließenden Prüfungen, den Auftrag für die Metallbauarbeiten.

Umnutzung des ehemaligen Lehrschwimmbeckens zum Dorf-, Kultur und Gemeinschaftsraum (Kulturbad) - Vergabe der Heizungsarbeiten

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Fa. Höllering, Schöndorfer Weg 11, 95355 Presseck, unter Vorbehalt der abschließenden Prüfungen, den Auftrag für die Heizungsarbeiten.

Umnutzung des ehemaligen Lehrschwimmbeckens zum Dorf-, Kultur und Gemeinschaftsraum (Kulturbad) - Vergabe der Sanitärarbeiten

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Fa. Lang + Neundorf, Roter Hügel 9, 98646 Hildburghausen, unter Vorbehalt der abschließenden Prüfungen, den Auftrag für die Sanitärarbeiten.

Umnutzung des ehemaligen Lehrschwimmbeckens zum Dorf-, Kultur und Gemeinschaftsraum (Kulturbad) - Vergabe der Tischlerarbeiten

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt der Fa. Reitz GmbH, Im Gewerbegebiet 6, 97483 Eltmann, den Auftrag für die Tischlerarbeiten.

Vergabe Ausstattung von 3 PC-Arbeitsplätzen an die Fa. Living Data

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Ausstattung von 3 Arbeitsplätzen - 2 für den Betriebsbereich Gemeindewerke, 1 für den Arbeitsplatz des technischen Leiters im gemeindlichen Bauhof. Dem Kauf der notwendigen Lizenzen für die fünf Vollversionen Office Standard 2016 wird zugestimmt.

Anschaffung eines gebrauchten Fahrzeuges für den gemeindlichen Hausmeister/Gärtner

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines Fahrzeuges inkl. Anbauteile über die Fa. S-mobile, Matthias Schüler, Bernsbachstraße 60, 98599 Brotterode, für den gemeindlichen Hausmeister / Gärtner. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um ein Multicar Kiefer BOKI Hy 1251. Weiterhin werden ein Räumschild Samasz City 180, eine Kehrmaschine Fiedler 181 sowie ein Wassertank 1000 Liter Cemo mit Gießblanze angeschafft.

Ö/6 Verabschiedung Frau Angela Leibing - Konrektorin Johann-Gemmer-Grundschule

Sachverhalt:

Bürgermeister Finzel würdigte das berufliche und persönliche Engagement der nunmehr pensionierten Konrektorin Angela Leibing.

Studienrätin Angela Leibing war seit 1990 an der Johann-Gemmer Schule in Ahorn als Lehrerin tätig und seit dem Schuljahr 2004/2005 als stellvertretende Schulleitung eine der tragenden Säulen der Schule. So begleitete sie als Kollegin und Stellvertreterin Rektor Dieter Eberwein, Rektorin Gisela Rohde, Rektorin Dr. Karina Kräußlein-Leib, Rektor Fürst und Rektorin Gabriele Walther. 2015 wurde Frau Angela Leibing zu einer der wenigen Studienrätin im Grundschuldienst ernannt.

Rückblickend erwähnte der Vorsitzende die besonderen Herausforderungen in der Amtszeit von Frau Leibing, dazu zählten:

- der Wandel der Schule von einer Grund- und Hauptschule hin zu einer reinen Grundschule
- die Einführung der inklusiven Schulmodelle mit der Mauritiuschule Ahorn
- die Errichtung der Lernwerkstatt
- die Einführung der Mittagsbetreuung
- umfangreiche Umbaumaßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes sowie der Flucht- und Rettungswege
- die Teilsanierung des Gebäudeteils „Hohes Haus“
- im letzten Schuljahr noch die Aufgabe, Schüler/innen mit Flucht- und Migrationshintergrund intensiv zu beschulen

Darüber hinaus lagen die Musikerziehung und die Theateraufführungen in ihrer Hand sowie die Busorganisation.

Bürgermeister und Verwaltung haben Frau Leibing als eine ungemein engagierte Pädagogin erlebt, die sich geradlinig und mit großem Einsatz für ihre Schüler/innen und ihre Schule eingesetzt hat. Sie war über wechselnde Schulleitungen hinweg ein verbindender Pol und verlässlicher Partner für die verschiedenen Bürgermeister und Mitarbeiter der Verwaltung.

Besonders beachtenswert ist ihre Begleitung der kommunalen Planungsprozesse zur Generalsanierung der Grundschule – mit baulichen Vorwegmaßnahmen – und die bevorstehende Sanierung des leer stehenden Schusterbaus mit Neubau eines Lehrschwimmbekens.

Die Gemeinde Ahorn bedankt sich ausdrücklich bei Angela Leibing für diesen außergewöhnlichen Einsatz und wünscht ihr für die bevorstehende Zeit des Ruhestands alles erdenklich Gute.

Ö/7 Ehrung von Blutspendern

Sachverhalt:

Bürgermeister Martin Finzel ehrte folgende Blutspender im Namen des Roten Kreuzes.

Herr Uwe Hauck und Herr Jürgen Klüglein wurden für 125maliges Spenden mit der goldenen Ehrenadel, einer Ehrenurkunde und Gutscheinen von einem örtlichen Nahversorger ausgezeichnet.

Herr Reiner Fischer erhielt für 100maliges Spenden die silberne Ehrennadel, Ehrenurkunde sowie ebenfalls einen Gutschein.

Ö/8 Vorlage von Bauanträgen

Ö/8.1 Seitenverglasung / Einhausung eines Balkons und einer Terrasse - Jürgen Scherzer, Schierberg 15, 96482 Ahorn

Beschluss:

Für die Seitenverglasung und Einhausung eines Balkons und einer Terrasse durch Herrn Jürgen Scherzer, Schierberg 15, 96482 Ahorn, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/8.2 Anbau eines Ausstellungsraumes, sowie Lager und Werkstatt in der Eichenstraße 19 - Kathrin Griebel, Karl-Franz-Straße 42, 96145 Seßlach

Beschluss:

Für den Anbau eines Ausstellungsraumes, sowie einer Werkstatt und eines Lagers beim Anwesen Eichenstraße 19 durch Frau Kathrin Griebel, Karl-Franz-Straße 42, 96145 Seßlach, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Für die Abweichung vom Bebauungsplan „Röthen I“ hinsichtlich der überbaubaren Fläche wird einer Befreiung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/8.3 Dachgeschossausbau mit zwei neuen Dachgauben an dem best. Wohnhaus - Farhan Osso, Am Littenacker 13, 96482 Ahorn

Beschluss:

Für den Dachgeschossausbau mit zwei neuen Gauben an den bestehenden Anwesen durch Herrn Farhan Osso, Am Littenacker 13, 96482 Ahorn, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/9 Bauleitplanung in der Gemeinde Untersiemau - 6. Änderung des Bebauungsplans "Ortszentrum Untersiemau" und 3. Änderung des Flächennutzungsplans (Parallelverfahren)

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn hat Kenntnis von der 6. Änderung des Bebauungsplans „Ortszentrum Untersiemau“ und der 3. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren. Hinweise, Bedenken oder Anregungen werden hierzu nicht gegeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/10 Information: Sachstand gemeindliche Baumaßnahmen

Sachverhalt:

Zufahrt Schäferei mit Geh- und Radwegunterführung

Die Baufirma hat am Montag die Arbeiten an der Zufahrt und der Unterführung wieder aufgenommen. Die Restarbeiten, außer der Asphaltierung der Feinschicht, soll in den kommenden Wochen abgeschlossen werden. Die Straßenbeleuchtung wird mit gelblichen Leuchtmitteln ausgestattet.

Mautstation

An der B 303 westlich von Ahorn wird eine Mautstation für LKWs errichtet. Die Arbeiten dazu haben ebenfalls am Montag begonnen. Neben dem Aufstellen der eigentlichen Messstelle müssen noch Verkabelungsarbeiten mit Strom durchgeführt werden. Diese erfolgen auf der südlichen Seite der B 303.

Bauhof

Vom Bautrupps wurden in den vergangenen Wochen die Gräben entlang der Flurwege geräumt und die Bankette geschält. In der kommenden Woche soll das frostige Wetter noch ausgenutzt werden und die Grabenstabilisierung am Krebsbach vorgenommen werden. Bis Ende Februar wird noch der Heckenrückschnitt erfolgen. Daneben wird von den Gärtnern auch der Obstbaumschnitt durchgeführt.

Im Bauhof erfolgt die Erweiterung der Räumlichkeiten für ein zweites Büro und es wurde begonnen die Bänke in den Bauhof zur Überholung einzuziehen.

Friedhof Ahorn - Neugestaltung

Seit Jahren geht die Gemeinde Ahorn neue Wege auf ihren Friedhöfen und trägt damit dem deutlichen Wandel in der Bestattungskultur Rechnung. So zeigt sich, dass in den letzten Jahren die Nachfrage nach pflegearmen Bestattungsformen, insbesondere für die Beisetzung in Urnenfachanlagen bzw. Urnenstelen, im Verhältnis zu einer Beisetzung in Erdgräbern um mehr als 50 Prozent zugenommen hat.

Darüber hinaus ist festzustellen, dass Angehörige oft nicht vor Ort wohnen und es von großer Bedeutung ist, die letzte Ruhestätte möglichst pflegearm zu gestalten, so der Vorsitzende Finzel.

Bereits im Jahr 2015 hat die Gemeinde Ahorn, als eine der ersten Kommunen der Region, ein großes Gräberfeld auf dem gemeindlichen Friedhof in Eicha neu angelegt und mit alternativen Bestattungsformen entwickelt. So finden sich dort bereits Möglichkeiten der Baumbestattung, halbanonyme Bestattungen um Gedenksteine, Urnengräber und im besonderen Fall von Eicha auch pflegearme Erdgräber als Alternative zur Urnenbestattung.

Auf dem kommunalen Friedhof in Ahorn wurde eine Urnenfahanlage geschaffen und in den vergangenen Jahren immer wieder durch Urnenstelen ergänzt. Die so entstandene Anlage ist nun fast vollständig belegt. Die Bürgermeister Finzel und die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung arbeiten aus diesem Grund an der Schaffung einer Alternative und sinnvollen Ergänzung des bestehenden Friedhofs mit einem Gräberfeld für pflegearme Urnenbestattungen.

Geplant ist die Entwicklung zweier Grabfelder direkt hinter der Aussegnungshalle. Diese sind, nach einer angemessenen Ruhezeit, offen für eine Überplanung. Konkret schlagen Bürgermeister und Verwaltung die Schaffung eines kleinen Parks mit unterschiedlicher Bepflanzung vor. Diese Umsetzung könnte in Eigenregie erfolgen. Der vorhandene Hang müsste in Richtung der Aussegnungshalle mit einer kleinen Trockenmauer abgefangen und die alten Gräberfelder begradigt werden. In die so entstehende Fläche können dann, nach Entwurf der gemeindlichen Gärtner bzw. der Friedhofsverwaltung, verschiedene pflanzliche Elemente und ein kleines barrierearmes Wegesystem eingebracht werden. Die Bepflanzung bildet den Rahmen für verschiedene Urnenbestattungsformen, wie z.B. Urnenstelen, Familienurnengräber und halbanonyme Urnengräber (analog des gemeindlichen Friedhofs in Eicha). Das Zentrum der kleinen Anlage, die in Verlängerung des Weges vom unteren Friedhofseingang zur Aussegnungshalle liegt, wird eine Fläche um einen noch zu bestimmenden Mittelpunkt, wie z.B. ein zentraler Stein oder Baum bekommen.

Die Gemeindeverwaltung plant die Schaffung dieser kleinen Anlage mit eigenen Mitarbeitern und es bestätigt sich, dass die Aufwertung des Bauhofs mit Bautrupps und gemeindeeigenen Gärtnern eine richtige Entscheidung war. Planungskosten fallen so nicht an.

Konkrete Kostenaufstellungen werden dem Gemeinderat bzw. dem Hauptverwaltungsausschuss nach Vertiefung der Pläne erneut vorgelegt. Gleiches gilt für die Anzahl der einzelnen Bestattungsplätze und die Ausstattung des „Parks“.

Ö/11 Anfragen

Fraktionsvorsitzender Udo Bohl fragte nach dem Stand der Fertigstellung der Kläranlage Meschenbach. Der Vorsitzende berichtete, dass ein Termin im Frühjahr 2018 anvisiert ist. Bei konkreteren Informationen wird der Gemeinderat sofort informiert.

Fraktionsvorsitzender Hubert Becker erkundigte sich nach der Inbetriebnahme des Telekom Funkmastes in Witzmannsberg. Bürgermeister Finzel erläuterte, dass die Kommune hier keinen Einfluss hat, es handelt sich um eine private Baumaßnahme. Laut Aussage der Telekom war aber die Inbetriebnahme bis Ende März kommuniziert worden.

Gemeinde Ahorn Ahorn, 22.02.2018

Martin Finzel
Vorsitzender

Nicola Steffen-Rohrbeck
Schriftführer/in